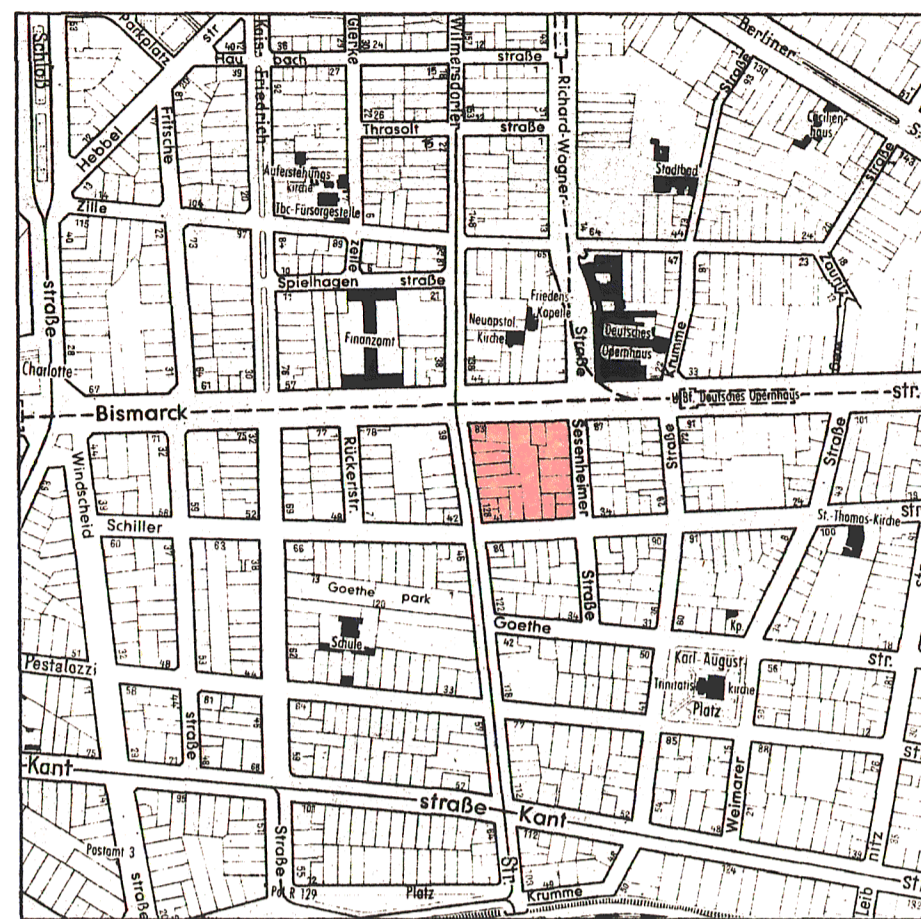


Abzeichnung Bebauungsplan VII-47

für das Gelände
zwischen

Bismarckstraße- Sesenheimer Straße- Schillerstraße- Wilmsdorfer Straße

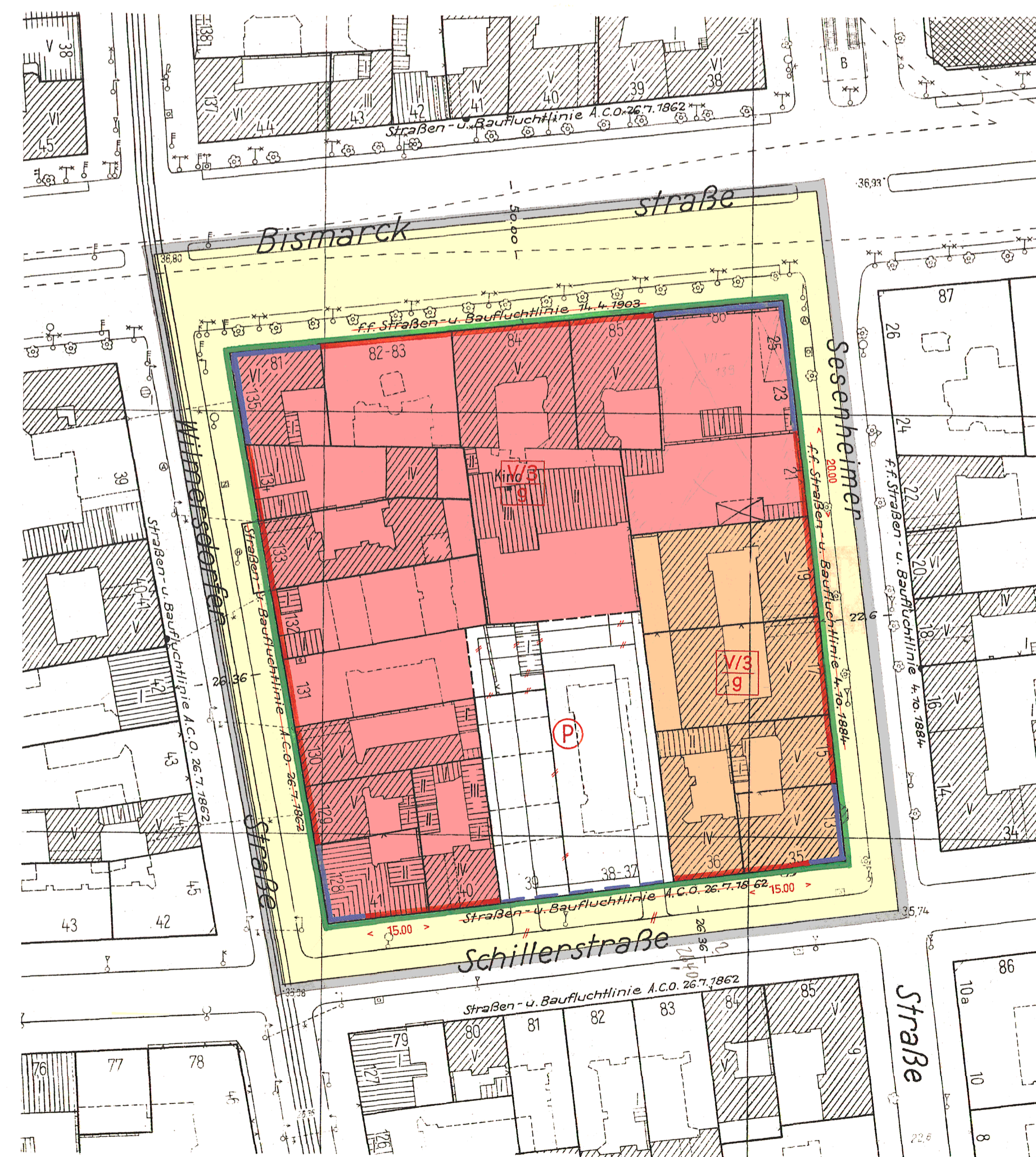
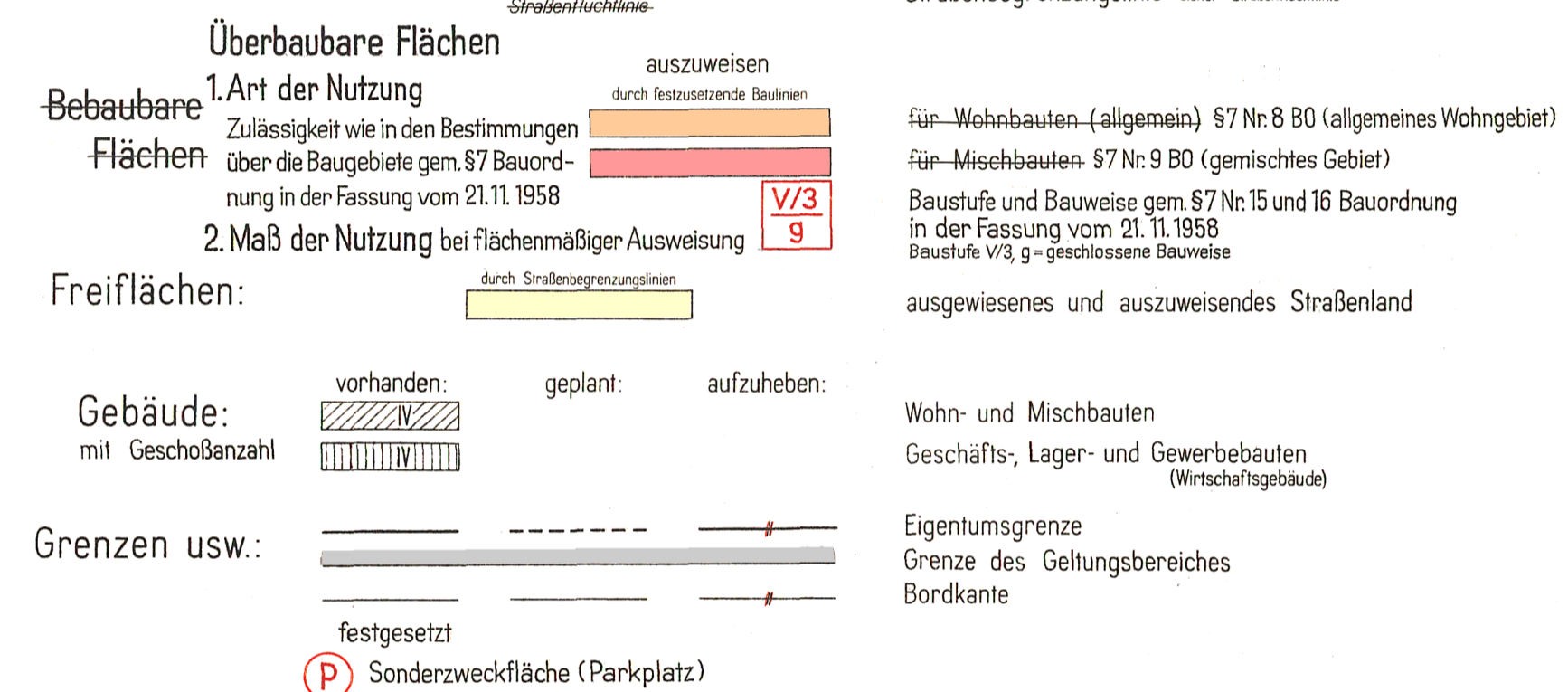
Übersichtskarte 1:10000



Eigentümerverzeichnis

Lagebezeichnung	Grundbuch Charlottenburg Band Blatt	Eigentümer
Bismarckstr. 81 - Wilmsdorfer Str. 135	292 9549	Pusinelli, Alfred und Pusinelli, Charlotte geb. Eger Ww.
Bismarckstr. 82/83	289 9453	Cussler, Erich C.
84	278 9112	Dr. Bergscheid, August
85	292 9548	Allianz Versorgungskasse, Versicherungs- verein a.G.
Bismarckstr. 86 - Sesenheimer Str. 21, 23, 25	309 10069	Gesellschaft für Schifffahrt, Spedition u. Lagerer m.b.H.
Baumasse vor Bismarckstr. 86	307 10023 227 7600	Dr. Sydow, Franz u. Sydow, Paul Sydow, Elisabeth geb. Fuhrmann
Sesenheimer Str. 19	160 5617	Währisch, Minna geb. Friedrich und Mit- eigentümer
17	199 6793	Louschner, Gustav
15	160 5618	Allner, Walter
Sesenheimer Str. 13 - Schillerstr. 35	298 9753	Kindler, Arno
Schillerstr. 36	350 11247	Altherrverband der Charlottenburger Winglfs e.V. i.Liquid.
37/38	298 9732	Dr. Bergscheid, August
39	295 9660	Lehrke, Wilhelm
40	295 9658	Dr. Bergscheid, August
Schillerstr. 41 - Wilmsdorfer Str. 128	295 9635	Haendtschke, Katharina geb. Wollersheim und Haendtschke, Richard
Wilmsdorfer Str. 129	88 3290	Sonnabend, Martin u. Jaretzki, Käthe geb. Simon
130	376 10552	Zapalski, Emma geb. Tadday
131	222 7426	Lebbe, Elsoth geb. Laue u. Dr. Silecki, Robert
132	295 9654	Hussien, Latif
133	295 9638	Friedrich, Elsa geb. Werner
134	326 10562	Panke, Siegfried

Maßstab 1:1000



Dieser Bebauungsplan ist
teilweise
ÜBERHOLT
durch Festsetzungen im Beb. Plan
VII-139 u. 141
(Rechtsverordnung vom 2.9.1968)
14.10.1968

Planergänzungsbestimmungen

- Die Grundstücke Schillerstraße 40-41, Wilmsdorfer Straße 128-135, Bismarckstraße 81-86 und Sesenheimer Straße 21-25 sind Mischgebiet. Zulässig sind Wohngebäude, Geschäfts- und Bürohäuser, Ladengeschäfte und nicht-störende gewerbliche Kleinbetriebe, Gebäude für soziale, kulturelle Zwecke und Verwaltung, Gaststätten, Hotels, Fremdenheime, Vergnügungsgaststätten, Versammlungsräume und ähnliches.
- Die Grundstücke Sesenheimer Straße 13-19 und Schillerstraße 35 und 36 sind allgemeines Wohngebiet im Sinne der Bauordnung für die Stadt Berlin § 9 Ziffer 2b. Das Maß der baulichen Nutzung innerhalb des Geltungsbereichs wird festgesetzt:
Überbaubare Fläche: 3/10 der Grundstücksfläche,
Zulässige Geschößzahl: 5 Vollgeschosse.
Von dieser Regelung können Abweichungen im Rahmen einer Nutzung von 1,5- bis 2,0-ge-Bruttogeschößfläche je 1-ge-Grundstücksfläche zugelassen werden.
Für das Vortreten von Bauteilen über zwingende Baulinien und Baugrenzen gelten die Bestimmungen des § 9 Ziffer 1b-22 der Bauordnung für die Stadt Berlin.
- Für die an den Parkplatz grenzende Bebauung sind Fenster und Traufüberstände zulässig.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung
mit dem Original des Bebauungsplans
bescheinigt

Berlin-Charlottenburg, den 25. MAI 1959

Bezirksamt Charlottenburg
Abt. Bau- u. Wohnungswesen
Amt für Vermessung



Diese Abzeichnung enthält die im Deckblatt
zum Bebauungsplan dargestellten Änderungen
und Ergänzungen.

Aufgestellt:
Bezirksamt Charlottenburg, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Vermessung Amt für Stadtplanung

Grunert Kerfack
Amtsleiter Amtsleiter
Berlin-Charlottenburg, den 1. November 1956

Friedberg
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung
mit Beschluß Nr. 246 vom 16.1.1957 erhalten und wurde
in der Zeit vom 6. März bis 3. April 1957 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Charlottenburg, den 28. Mai 1957
Bezirksamt Charlottenburg
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Kerfack
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs. 5 des Gesetzes über die
städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949
in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) durch Verordnung vom
heutigen Tage festgesetzt worden.
Berlin, den 2. April 1959

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 14. 4. 1959 im Gesetz- und Verordnungsblatt
für Berlin auf S. 561 im Gesetz- und Verordnungsblatt
verköndet worden.